

Das Bienenquiz aus TK LOGO Wissenschafts-Magazin

Im Mai blühen die Obstbäume und viele Blumen. Da summt und brummt es. Und beim TK-LOGO Quiz geht es rund um die fleißigen Bienen. Sie sind eine Familie der Stechwespen und gehören zur Insektenordnung der Hautflügler. Allein in Mitteleuropa kommen etwa 540 verschiedene Arten vor, wovon die meisten als Einzelgänger leben. Nur Hummeln und Honigbienen bilden bei uns Staaten.

In einem Staat gibt es eine Königin, die nur für die Fortpflanzung zuständig ist. Ein Heer von Arbeiterinnen sorgt für den Bau von Brut- und Vorratskammern und die Nahrungsbeschaffung. Die männlichen Drohnen haben lediglich die Aufgabe, die Königin zu begatten. Besonders die Honigbienen haben eine wichtige Funktion im Naturhaushalt. Sie bestäuben viele Blütenpflanzen und sorgen damit auch für eine gute Obsternte.

Unsere fleißigen Bienen sind aber zur Zeit bedroht. Die Varroamilbe hat unter den heimischen Bienenvölkern ein Massensterben ausgelöst. Fachleute schätzen, dass die Milben schon 40 Prozent der deutschen Bienenvölker vernichtet haben (TK-LOGO berichtete). Daher sind auch die Produktion von Honig und die nächste Obsternte in Gefahr.

Was weißt Du über die Bienen? Teste Dein Wissen an den folgenden Fragen. Viel Spaß!



Bild: USDA

Den Bienenhonig schätzen die Menschen schon sehr lange.

Frage 1

Die Honigbiene wurde vom Menschen weltweit verbreitet. Da Bienen schon seit so langer Zeit in der Nähe beziehungsweise unter der Obhut von Menschen leben, ist die Honigbiene mit ihrer außergewöhnlichen Lebensweise eines der am besten erforschten Tiere. Seit wann werden Bienen von Menschen nachweislich gehalten?

Seit 2400 vor Christus im antiken Ägypten
Seit dem Jahr 240 im Römischen Reich
Seit dem 14. Jahrhundert in Frankreich



Bild: USDA

Wie viele Bienen leben zusammen?

Frage 2

Ein Bienenstaat besteht aus drei unterschiedlichen "Bienen". An der Spitze steht eine einzelne Königin. Ihr Gefolge besteht aus tausenden Arbeiterinnen. Zeitweise, vom Frühjahr bis zum Hochsommer, gehören noch Männchen, die Drohnen, zum Bienenstaat. Wie viele Bienen bilden in der Regel einen solchen Staat?

Rund 6.000 Bienen

Mehr als 600.000 Bienen

Etwa 60.000 Bienen



Bild: USDA

Jetzt wird der Honig "geerntet".

Frage 3

Der Mensch hält Honigbienen quasi als Haustier, obwohl sie natürlich nicht zahm sind. Aus Bienensicht ist der Bienenzüchter, Imker genannt, ja auch ein Schmarotzer, denn er hat es auf das Bienenwachs und die Honigvorräte abgesehen. Andererseits stellt er den Bienen in Form von Bienenstöcken eine gute Behausung zur Verfügung und hilft ihnen, über strenge Winter zu kommen. Wie viel Honig liefert ein durchschnittlicher Bienenstaat im Jahr?

Er liefert 27 bis 30 Kilogramm Honig

Er kann 17 bis 20 Kilogramm Honig produzieren

Er bringt es auf 7 bis 10 Kilogramm Honig



Bild: USDA

Wie weist eine Biene andere auf leckere Blüten hin?

Frage 4

Interessant ist auch die so genannte Bienensprache, mit der die Bienen sich verständigen. Durch ihren "Tanz" kann eine Biene die genaue Richtung und Entfernung einer lohnenden Nahrungsquelle ihren Stockgenossinnen mitteilen. Mit welchem Tanz informieren Bienen ihre Artgenossen über eine leckere Entdeckung?

Mit dem Rundtanz wird die Stelle verdeutlicht

Mit dem Schwänzeltanz werden Richtung und Entfernung gezeigt

Mit dem Hochtanz zeigt die Biene den Weg aus weiter Entfernung

Auflösung:

1. Seit 2400 vor Christus im antiken Ägypten werden Bienen nachweislich von Menschen gehalten.
2. Ein Bienenstaat besteht aus etwa 60.000 Bienen.
3. Ein Bienenstaat liefert sieben bis zehn Kilogramm Honig im Jahr.
4. Mit dem Schwänzeltanz zeigen Bienen ihren Artgenossen Richtung und Entfernung an.

- [Seitenanfang](#) |
- [Übersicht](#) |
- [Startseite](#) |
- [Kontakt](#)

Optimiert für den barrierefreien Zugang.

Empfohlene Schriftgröße: mittel.